

Ideenpolitik und Regionalbewußtsein

Franken hat in Bayern erst nach 1918 zu einem Sonderbewußtsein gefunden. Thüringen ist in jener Zeit erst als politische Einheit geboren worden. In Bayern garantierte zuvor das Wittelsbacher Herrscherhaus die mentale Einigkeit des Königreichs. In Thüringen hingegen gab es zehn verschiedene Herrschaften. Unter ihnen suchten im Süden die Herzöge von Sachsen-Meiningen und die von Coburg und Gotha ihren Ländern durch geistige und wirtschaftliche Modernisierungen ein identifikatorisches Selbstbewußtsein und überregionales Ansehen zu geben. Doch erst die Vollendung der Einheit Thüringens nach 1945 und seine politische Abschneidung von den südlichen und westlichen Nachbarn hat den DDR-Bezirk Suhl zusammengeschnitten. Das heutige Theresienfest in Hildburghausen erinnert jährlich an alte Verbundenheiten.



Ludwig I.,
König von Bayern
(1825-48)
*1786, †1868



Max II.,
König von Bayern
(1848-64)
*1811, †1864



Luitpold,
Prinzregent von Bayern,
1821-1912
*1821, †1912



Therese von Hildburghausen als bayerische Königin (1825-1854),
Kronprinzessin von Bayern ab 1810
*1792, †1854



Bernhard II. Erich Freund,
Herzog von Sachsen-
Meiningen (1803-1866)
*1800, †1882



Georg II.,
Herzog von Sachsen-
Meiningen (1866-1914)
*1826, †1914



Ernst II.,
Herzog von Sachsen-
Coburg und Gotha
(1844-1893)
*1818, †1893